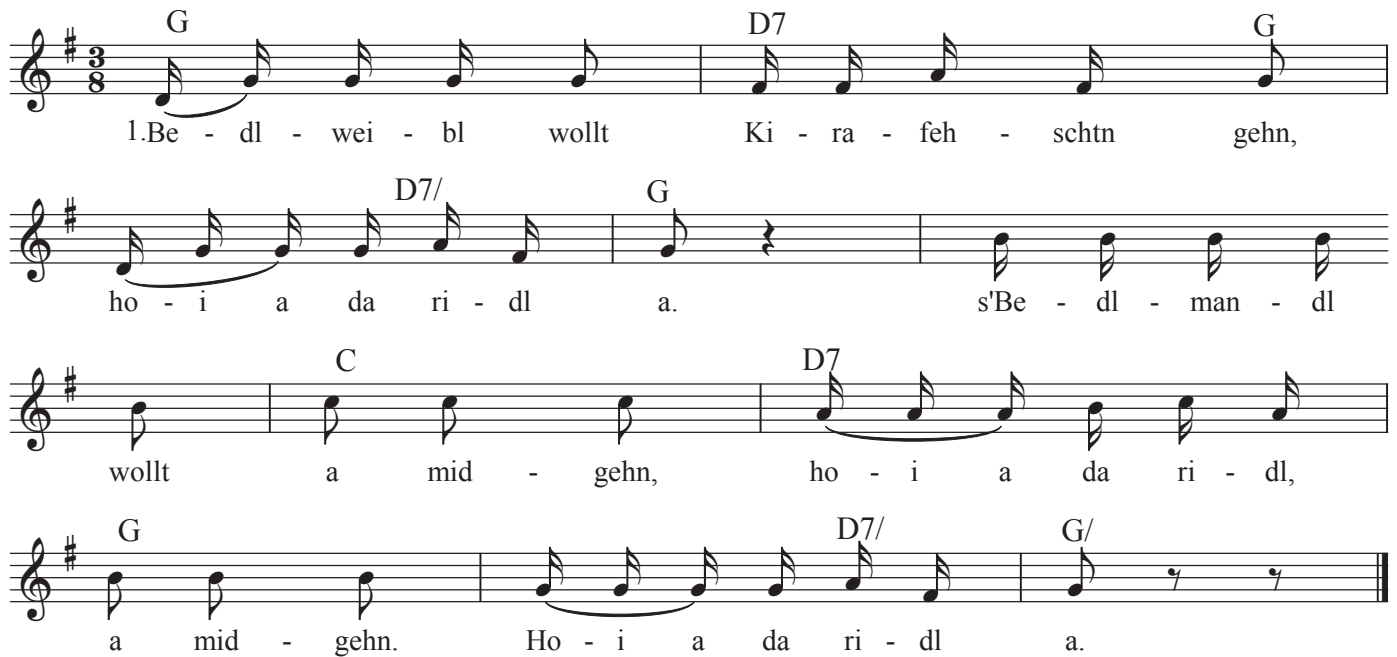


Bedlweibl wollt Kirafehschtn gehn

Volkswaise, in dieser Fassung 1917
vorgesungen von der Bäuerin Ida Maustoth.
Quelle: Konrad Mautner in Lieder und Weisen
aus dem steyermärkischen Sazkammergut 1919
Notenschrift: Robert Häusler, 2014



1. Be - dl - wei - bl wollt Ki - ra - feh - schtn gehn,
ho - i a da ri - dl a. s'Be - dl - man - dl
wollt a mid - gehn, ho - i a da ri - dl,
a mid - gehn. Ho - i a da ri - dl a.

2. s' Bedlmandl muaß dahoamtn bleibn, hoi a da ridl a,
muaß da Ruah Stiafn schneidn, hoi a ridl, a midgehn.
Hoi a da ridl a.
3. s' Bedlmandl sagt: "Das thuar i nid," hoi a da ridl a,
"Das therscht en Weiban zua," hoi a da ridl Weiban zua.
Hoi a da ridl a.
4. s' Bedlweibl nahm d' Ofnschaufl her, hoi a da ridl a,
schlagt en Mann hin und her, hoi a da ridl hin und her.
Hoi a da ridl a.
5. s' Bedlmandl geang zan Bauan schlag'n, hoi a da ridl a,
daß'n sein Weib hat gschlag'n, hoi a da ridl Weib hat gschlag'n.
Hoi a da ridl a.
6. Da Baua sagt: "I kan dir nix sagn," hoi a da ridl a,
"Mi hat meine erscht gestan gschlag'n," hoi a da ridl gestan gschlag'n.
Hoi a da ridl a.
7. s' Bedlmandl geang zan Amtman schlag'n, hoi a da ridl a,
daß'n sein Weib hat gschlag'n, hoi a da ridl Weib hat gschlag'n.
Hoi a da ridl a.
8. Dar Amtmann sagt: "Da gschiacht da hrecht, hoi a da ridl a,
warum bist a so a Weibasknecht, hoi a da ridl Weibasknecht,
Hoi a da ridl a.
9. s' Bedlmandl sagt: "Hiazt woaß i, was i thua, hoi a da ridl a,
schlag i halt a braf zua, hoi a da ridl a braf zua.
Hoi a da ridl a.